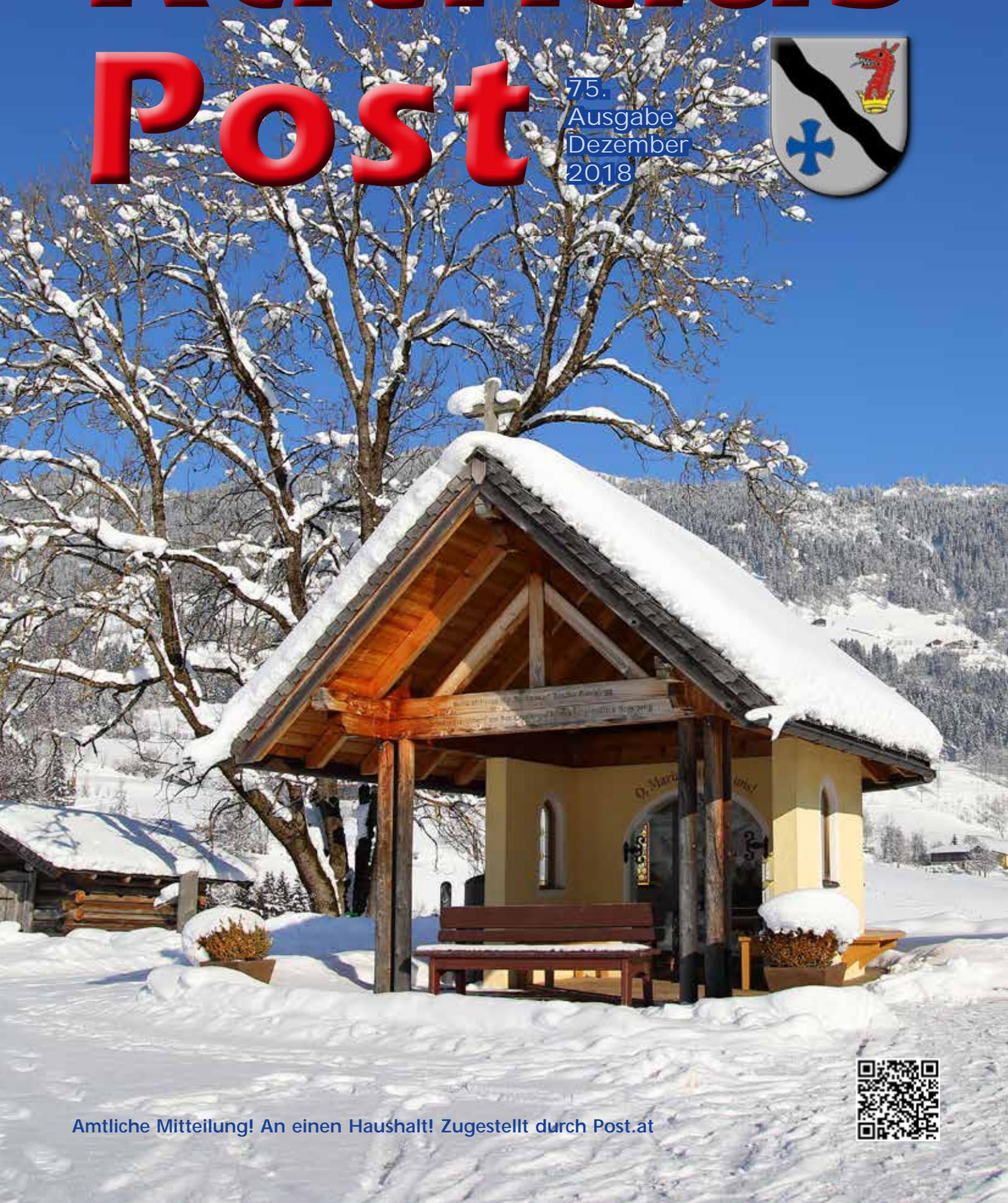


Rathaus Post

75.
Ausgabe
Dezember
2018



Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher!



Ein arbeitsreiches Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, welches nicht von Großprojekten dominiert wurde, aber von sehr viel Vorbereitungs- und Planungsarbeiten für die nächsten Jahre geprägt war. So konnten wir im November die Verträge für die Neugestaltung des Park & Ride Parkplatzes am Bahnhofsvorplatz unterzeichnen – Baubeginn voraussichtlich Frühjahr 2019.

Mit dem Neubau des Campus Schwarzach im Bereich der Krankenpflegeschule wird in Zusammenarbeit mit der FH Salzburg der erste Fachhochschulstandort Innergebirg realisiert. Damit ist ein FH-Bachelorstudium für den gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege ab Herbst 2019 möglich. Besonders erfreulich ist, dass im Neubau des Campus Schwarzach auch das Rote Kreuz Schwarzach eine neue Heimat finden wird. Die Räumlichkeiten im Markzen-

trum sind für die große RK-Dienststelle zu klein geworden und entsprechen nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit.

Mit großer Sorge haben wir in den letzten beiden Jahren die Stützmauer zwischen Treppelweg und Raiffeisenbank beobachtet. Die über 60 Jahre alte Mauer hat sich Richtung Salzach geneigt, sodass wir umgehend eine Lösung zur Sicherung der Mauer finden mussten. Mit dem Vorsetzen einer „Bewehrten Erde“ wurde die effektivste und kostengünstigste Variante zur Stützung gewählt und der parkähnliche Bereich bei der Raiffeisenbank kann im nächsten Jahr neu gestaltet werden.

Einen großen Schritt für die Sicherheit der Fußgänger bedeutet der Lückenschluss des Gehsteigs an der Goldeggerstraße. Der neue Fußweg vom Haus Palatin bis zur Einfahrt in die Panoramastraße wurde in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Pongau umgesetzt. Wir möchten uns auf diesem Weg beim gesamten Team für die perfekte Ausführung und Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber den Anrainern, welche in uneigennütziger Weise die Grundflächen für den neuen Gehsteig kostenlos zur Verfügung gestellt haben. DANKE dafür!

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher, wie Sie sehen, gibt es in unserer Heimatgemeinde ständig etwas zu tun. Die Vorbereitungen fürs nächste Jahr laufen auf Hochtouren, wobei einerseits die erstgenannten Projekte umgesetzt, aber auch die Vorbereitungen für den Neubau des Senioren-Zentrums richtig „Fahrt aufnehmen“ werden.

Ich darf abschließend noch allen für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken und für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage Ruhe und Zufriedenheit wünschen! Für das Jahr 2019 wünsche ich Ihnen „an Gsund, an Fried und an Reim“!

Ihr Bürgermeister
Andreas Haitzer

Bürgerinformation

Möchten Sie Informationen über die Gemeinde, Chronik, Wirtschaft, Vereine, Veranstaltungen, Aktuelles, interessante Links..... ? Möchten Sie Formulare downloaden ?
Möchten Sie uns ein E-mail senden ?

Persönlich oder telefonisch sind wir während der Amtsstunden gerne für Sie da und werden uns bemühen, Ihre Anliegen, Wünsche, Informationen oder auch Beschwerden entgegenzunehmen und so rasch als möglich einer zufriedenstellenden Erledigung zuzuführen.

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.gde-schwarzach.salzburg.at

Unsere E-mail-Adressen:

eder@gde-schwarzach.at

dieterer@gde-schwarzach.at

klammer@gde-schwarzach.at

radler@gde-schwarzach.at

doeringer@gde-schwarzach.at

innerhofer@gde-schwarzach.at

huber@gde-schwarzach.at

goldberger@gde-schwarzach.at

bauhof.schwarzach@sbg.at



Bericht Vizebürgermeister



Vizebürgermeister Roman Spiegel (SPÖ)

Ressortverantwortung:
Abfallentsorgung,
Gemeindestraßen, -wege
und -brücken, Verkehrs-
zeichen, Schulweg-
sicherung, Angelegen-
heiten der StVO
(Ausnahmen)

2018 neigt sich dem Ende zu.

Es war wieder ein sehr arbeitsintensives Jahr und wichtige Projekte konnten verwirklicht bzw. für 2019 vorbereitet werden.

Die Neugestaltung des Park & Ride Parkplatzes am Bahnhof ist eines unserer wichtigsten Projekte und wird 2019 umge-



setzt. Die nötigen Verträge konnten schon unterschrieben werden. Dank des Entgegenkommens der Anrainer und der raschen Umsetzung durch die Straßenmeisterei Pongau konnte ein wichtiges Projekt, der Gehsteig entlang der Goldeggerstraße, verwirklicht werden.

Änderung Abfallordnung!

Eine Novelle des Salzburger Abfallwirtschaftsgesetzes war notwendig, um diese an das Bundes-Abfallwirtschaftsgesetz und an die EU-gemeinschaftsrechtliche Lage anzupassen.

Für 2019 steht daher die Änderung der Abfallordnung bevor. Einige wichtige Punkte darin sind:

Jeder Haushalt, jeder Betrieb und jede Anstalt sind von der Verpflichtung zur Abfuhr über die Gemeinde betroffen, es herrscht allgemeine ANDIENUNGSPFLICHT! Parallelsammlungen (durch Fremdfirmen usw.) sind verboten. Die Altkleidersammlung des PAP ist keine Parallelsammlung und weiterhin in der derzeitigen Form zulässig.

Bei Festveranstaltungen, an denen bis 600 Personen zeitgleich teilnehmen können, ist 80% wasch-, verwert- oder kompostierbares (Holz, Latex, Papier u.dgl.) Geschirr zu verwenden. Ab 2.000 Teilnehmer muss ein Abfallwirtschaftskonzept erstellt werden. Diese Regelung gilt ab 1. 1. 2018.

Recyclinghof:

Nutzen Sie auch 2019 unsere Recyclinghoftermine (laut Abfuhrplan) so zahlreich wie in der Vergangenheit! Bitte achten Sie unbedingt darauf, die Bürgercard dabei zu haben.

Schneeräumung:

Bitte um Einhaltung der gesetzlichen Auflagen und Verpflichtungen!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Kraft und Gesundheit für das neue Jahr 2019!
Vizebürgermeister Roman Spiegel



Berichte der Gemeinderäte



Gemeinderat

Anton Bielak (SPÖ)

Obmann des Sport- und Vereinsausschusses

Ressortverantwortung:

Vereine, Freizeitanlagen, Natur- und Landschaftsschutz, Haus der Vereine

In unserer schönen Gemeinde gibt es 56 Vereine (inkl. der Sportsektionen). Dies zeigt, wie intensiv das Vereinsleben in Schwarzach gelebt wird.

Mit Jahresende geht ein attraktives Vereinsjahr zu Ende und ich möchte auf diesem Wege den Verantwortlichen sowie deren Mitgliedern für die ehrenamtliche Arbeit im Sinne der Kameradschaft ein großes Dankeschön aussprechen.



Ausflug mit dem Bummelzug; Danke an den Verein Museum Tauernbahn



Aus dem Erlös vom Adventmarkt der Schwarzacher Bastelrunde wurde anlässlich der Bewohner- und Angehörigengrillfeier ein Defibrillator übergeben und im Seniorenpflegeheim im Obergeschoß für jeden erreichbar stationiert. Vielen Dank.



Besuch im Kindergarten Markt.



Ausflug auf die Kögerlalm (Lend) bei herrlichem Wetter und toller Stimmung.



Stammtisch im „blauen Salon“. Beim Stammtisch wurden den Bewohnerinnen und Bewohnern vom Heimleiter Anton Bielak und der Pflegedienstleitung Elke Pirnbacher Aktuelles vom Pflegeheim berichtet und Informationen ausgetauscht. Natürlich kam abschließend die Gemütlichkeit nicht zu kurz.



Danke an die Salzlecker-Trachtenmusik für ihren jährlichen Besuch beim traditionellen Weckruf am 1. Mai. Freuen uns immer auf euren Besuch!



Danke an alle ehrenamtlichen Mitglieder der sozialen Organisationen und Privatpersonen, welche ständig die Bewohner des Seniorenpflegeheimes besuchen, aber auch für die Schwarzacher Bevölkerung ohne großes Aufsehen tätig sind. Wünsche allen viel Gesundheit und in der besonderen Zeit eine schöne Zeit!





**Gemeinderätin
Christine Pamminger
(SPÖ)**

Obfrau des Sozial- und
Bildungsausschusses

Ressortverantwortung:
Soziales,
Seniorenzentrum,
Gesundheitswesen,
Friedhof

Im Bereich „Neuerrichtung des Seniorenpflegeheimes“ wird im nächsten Jahr die Arbeitsgruppe intensiv arbeiten. Die Verwirklichung ist mit 2021 geplant. Zurzeit wird diskutiert, welche Variante am besten ist. Der Architektenwettbewerb soll spätestens 2020 gestartet werden können.

Im Zuge meiner Arbeit als Sozialausschussobfrau möchte ich zwei Dinge erwähnen.

Für Personen, bei denen das Leben nicht immer positiv verläuft, gibt es die Anlaufstelle „Forum Familie“. Dort wird man in vielen Dingen des Alltags bestens beraten.

Ein ereignisreiches Jahr geht zur Neige. Im Sommer startete wieder das Sommerprogramm in der Wallnerau und es wurde sehr gut angenommen, die Kinder waren sehr begeistert. Das junge Team wird auch im nächsten Jahr wieder für unsere Kleinen ein attraktives Programm zusammenstellen.

Der Kinder- und Jugendtreff konnte leider heuer nicht mehr gestartet werden. Ich möchte mich aber bei Frau Binderberger noch einmal herzlich für ihren Einsatz bedanken.



Für Kinder mit Beeinträchtigung gibt es eine besondere Therapieform. Der Verein „Kinderglück“ ist darauf spezialisiert. Am Reiterhof sind verschiedene Therapietiere zuhause, die für tiergestützte Intervention bzw. für pädagogische Zwecke eingesetzt werden.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Schwarzach eine besinnliche Zeit und einen guten Rutsch ins Neujahr!





**Gemeinderat
Clemens Steinberger
(SPÖ)**

Obmann des Wirtschafts-,
Tourismus- und Orts-
entwicklungsausschusses

Ressortverantwortung:
Fremdenverkehr,
Wirtschaftsförderung,
Ortsentwicklung,
Sport- und Spielanlagen

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher,
2018 neigt sich zu Ende und in der Gemeindevorstellung
haben wir für 2019 nach einigen Diskussionen und Verhand-
lungen es wieder geschafft, ein ausgeglichenes Budget erstel-

len zu können. Wenn auch eine positive Budgeterstellung, auf
Grund der vielen Aufgaben, die eine Gemeinde zu erledigen
hat, nicht leicht ist.

Trotzdem kann ich mit Freude berichten, dass wir für 2019
wieder ein Wirtschafts- und Tourismusbudget zur Verfügung
haben. Im vergangenen Jahr wurde wieder Schwarzach Akt-
tiv großzügig unterstützt und damit auch SBS – die Shopping
Plattform für Schwarzach, Bischofshofen und St. Johann!

Für dieses und für nächstes Jahr ist die Erneuerung der Weih-
nachtsbeleuchtung noch ein großes Projekt, das wir bis Ende
2019 gemeinsam mit Schwarzach Aktiv und allen Unterneh-
merinnen und Unternehmern in Schwarzach umsetzen wer-
den.

Somit bleibt mir nur noch allen eine schöne (Rest-)Advents-
zeit zu wünschen und Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue
Jahr!

Ihr GR Clemens Steinberger

Ich kann mit Freude berichten, dass die schulische Tages-
betreuung in der Volksschule sehr gut angenommen wird.

Derzeit sind 44 Kinder angemeldet. Diese Betreuung wird
über das Hilfswerk von Montag bis Freitag von ca. 12.00 Uhr
bis 16.00 Uhr angeboten.

Die Kinder nehmen das Mittagessen in der Schule ein, ma-
chen anschließend die Hausaufgaben und nehmen dann an
der Freizeitgestaltung teil.



**Gemeinderätin
Andrea Döringer (SPÖ)**

Ressortverantwortung:
Kindergärten,
Kinderbetreuung, Schulen,
Soziale Jugendbetreuung,
Integration

ACHTUNG KINDERGARTENEINSCHREIBUNG!!!

Wir nähern uns mit großen Schritten dem Jahr 2019 und die Vorbereitungen für das neue Jahr laufen bereits.
Die Kindergarteneinschreibung für 2019/2020 wird voraussichtlich am

Donnerstag, dem 07. 02. 2019, von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr und von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag, dem 08. 02. 2019, von 8.00 Uhr – 11.00 Uhr

stattfinden.

Die Eltern werden dazu schriftlich noch verständigt!

In der NMS sowie in der Volksschule gab es jeweils einen
Führungswechsel. Frau Dipl. Päd. Pamminer Christine über-
nahm die Leitung der Volksschule, Frau SR Pfeiffenberger Ve-
ronika die der Neuen Mittelschule.

Der Kindergarten Markt gestaltete das Laternenfest am 11. 11.
2018 Uhr beim Seniorenheim mit den Bewohnern.

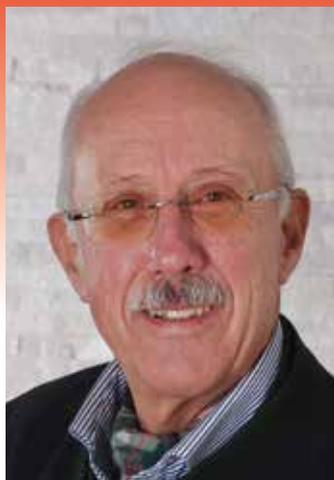
Der Kindergarten Siedlung feierte das Fest mit einem Umzug
durch die Neue Heimat am 08. 11. 2018.

Am 12. 11. 2018 feierte die Krabbelgruppe das Fest des
hl. Martin.

Das Fest fand im Garten des Kindergartens statt und es gab
selbstgebackene Mehlspeisen und Tee.

Abschließend möchte ich allen Schwarzacherinnen und
Schwarzachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg
und Gesundheit im Jahr 2019 wünschen!





**Gemeinderat
Max Stürmer (ÖVP)**

Obmann des
Kultur- und Heimat-
pflegeausschusses

Ressortverantwortung:

Kultur, Heimat- und
Denkmalpflege,
Landwirtschaft, Pfarre

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

Das zu Ende gehende Jahr brachte wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen im kulturellen Bereich.

Vor allem das EU-geförderte Projekt „Plattform Geschichte“, eine Kooperation von Pongauer Computer-Freunden, Salzburger Bildungswerk und zwischenzeitlich 21 Pongauer Gemeinden zur Gründung und Dokumentation von Archiven mit Sitz in Schwarzach wirkt weit über die Pongauer Grenzen hinaus. Mit dem Salzburger Verein Bielefeld, der von den Nachfahren der 1731/32 vertriebenen Protestanten gegründet wurde, konnte eine Kooperationsvereinbarung geschlossen werden. So besuchten im Juni über 70 Personen im Rahmen ihres Jahresausflugs das Tauernbahnmuseum.

Aber Bilder sagen mehr als tausend Worte. An Stelle eines langen Berichtes einige Impressionen des heurigen Kultur-Jahres.



Zu den traditionellen Veranstaltungen des Jahres gehört „Rock on the Lok“ im Museum Tauernbahn.



Besuch des Salzburger Vereines: Über 70 Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands waren im Juni zu Besuch im Tauernbahnmuseum.



Im Rahmen der Plattform Geschichte wurde mit der Volksschule ein Konzept für einen Besuch im Tauernbahnmuseum erstellt. Am 2. Oktober konnten alle Schüler nicht nur die Technik des Bahnverkehrs kennenlernen, sondern auch vieles über die Geschichte Schwarzachs im Rahmen einer Museumsrallye erfahren.



Auch die Neue Mittelschule probierte dies am 22. Oktober mit den 2. Klassen aus.



Gelungene Premiere: Das erste Hunderl-Frauerl – Herrl – Treffen bei den Pattenwerfern versammelte im Laufe des Nachmittags über 40 Vierbeiner mit Anhang.



Rudolf Pichler aus Goldegg lud zum Geruchs- und Geschmacks-Kino ins Haus der Vereine. Ein Genuss für Auge und Gaumen.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für 2019!



Erläuterungsbericht

Erläuterungsbericht zum Voranschlag 2019

Ordentlicher Haushalt:	9.323.100,-	Vorjahr:	9.044.800,-	(3,08%)
Außerordentlicher Haushalt:	595.000,-	Vorjahr:	770.000,-	(- 22,73%)

Ordentlicher Haushalt:

Vergleich laufender Einnahmen	VA 2019	+ / -	VA 2018
Eigene Steuern (z. B. Kommunalsteuer, Anschlussgebühren)	1.183.400	0,67 %	1.175.500
Ertragsanteile	3.232.400	4,03 %	3.107.000
Benützung Gemeindeeinrichtungen (z. B. Wasser-, Kanalbenützung)	1.464.600	2,16 %	1.433.600
Einnahmen aus Leistungen (z. B. Seniorenheim)	2.338.800	10,37 %	2.119.000
Einnahmen aus Besitz (z. B. Mieten, Pachten)	121.900	7,68 %	113.200
Transferzahlungen (z. B. Personalsubvention Kindergarten)	455.800	3,73 %	439.400

Erläuterungen:

- Die Ertragsanteile scheinen sich aufgrund der guten Konjunktur recht positiv zu entwickeln. Leider sind wir aber durch den bestehenden Aufteilungsschlüssel (fehlender Tourismus) noch immer benachteiligt.
- Bei den Benützungsgebühren ist die Steigerung der Inflationsanpassung zuzuschreiben.
- Die Steigerungen bei den Leistungseinnahmen sind inflationsbedingt und der Veränderung der Einnahmen im Seniorenheim durch die Abschaffung des Pflegeregresses zuzuschreiben. Leider schlägt sich diese Steigerung auf der Ausgabenseite (Soziales) auch durch entsprechende Mehraufwendungen nieder.

Vergleich laufender Ausgaben	VA 2019	+ / -	VA 2018
Leistungen für Personal	3.889.400	3,51 %	3.575.500
Bezüge gewählter Organe	135.700	4,54 %	129.800
Verbrauchsgüter, Handelswaren (z. B. geringwertige Wirtschaftsgüter)	431.000	3,04 %	418.300
Verwaltungs-, Betriebsaufwand (Porto, Instandhaltung etc.)	2.169.200	- 0,30 %	2.175.600
Zinsen für Finanzschulden	28.000	- 17,65 %	34.000
Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts (z. B. Sozialhilfe)	1.368.100	10,81 %	1.234.600
Sonstige laufende Transferzahlungen (z. B. Subventionen)	177.900	20,85 %	147.200

Erläuterungen:

- Bei den Verbrauchsgütern gibt es eine leichte Steigerung und der Verwaltungs- und Betriebsaufwand ging unwesentlich zurück.
- Die Zinsaufwendungen sind auf niedrigem Niveau und sinken weiter.
- Bei den Transferleistungen fällt ein großer Teil der Steigerung auf die Sozialhilfe und den abzuführenden Landesbeitrag der Ertragsanteile. Bei den laufenden Transferzahlungen ist die Steigerung auf wirtschaftsfördernde Maßnahmen zurückzuführen.

Schuldenstand:

Nachdem keine Darlehensaufnahme geplant ist, wird der Schuldenstand am Ende des Jahres 2019 voraussichtlich € 3.249.400 betragen. Für den Schuldendienst werden € 463.100 aufgewendet (davon Zinsen € 28.000). Die Pro-Kopf-Verschuldung wird dann rund € 927,60 betragen.

Außerordentlicher Haushalt:

Folgende Vorhaben sind im AO-Haushalt 2019 veranschlagt

Vorhaben	Betrag
Straßenbauprogramm 2019	€ 65.000
Park + Ride Parkplatz (Kostenanteil 25%)	€ 370.000
Dienststelle Rotes Kreuz	€ 40.000
Wasserversorgung UV-Anlage Mühltal	€ 70.000
Seniorenpflegeheim Planungsvorbereitungen	€ 50.000
SUMME	€ 595.000



Steuern, Abgaben und Gebühren für 2019

Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500%
Kommunalsteuer von der Bemessungsgrundlage lt. Gesetz	3%
Hundesteuer ausgenommen Partnerhund	
Hundesteuer pro Hund im Haushalt	€ 75,00
Vergnügungssteuer monatlich laut Vergnügungssteuerverordnung	
§ 2(2)6 Bauschabgabe für Apparate gem. § 2 Abs. 6 Sbg. Vergnügungssteuergesetz 1998	€ 29,00
§ 2(2)7 Bauschabgabe für Apparate lt. § 21 Abs. 1, lit.b sowie Abs. 2 und 3 Salzburger Veranstaltungsgesetz	€ 1.456,00
Ortstaxe pro Nächtigung lt. TVB-Beschluss	€ 1,50
Pflichtbeitrag zum Salzburger Fremdenverkehrsförderungsfonds pro Nächtigung	€ 0,05
Besondere Ortstaxe lt. Verordnung des Bürgermeisters vom 13. 12. 2017	
für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	€ 570,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	€ 540,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	€ 450,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 390,00
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 300,00
für dauernd abgestellte Wohnwägen	€ 195,00
Zusätzliche Gemeindeabgabe vom Besteuerungsgegenstand der Besonderen Ortstaxe lt. VO der Gemeindevertretung vom 13. 12. 2017	
für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	€ 171,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	€ 162,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	€ 135,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 117,00
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 90,00
für dauernd abgestellte Wohnwägen	€ 58,50
Ausgleichsabgabe für fehlende Stellplätze gem. Verordnung	€ 3.750,00
Ausgleichsabgabe für fehlende Kinderspielplätze gem. VO; je m ²	€ 200,00
Friedhofsgebühren lt. Friedhofsordnung für 10 Jahre	
2-fach-Urnenplatz	€ 245,00
4-fach-Urnenplatz	€ 367,00
Einmaliger Bau- und Instandhaltungskostenbeitrag für Urnenplätze	€ 602,00
Urnenerdgrab	€ 245,00
Urnenplatz für anonyme und halbanonyme Bestattung	€ 245,00
Namensplakette/Schild für anonyme und halbanonyme Bestattung	€ 53,00
Kindergrab	€ 121,00
2-fach-Grab	€ 245,00
4-fach-Grab	€ 367,00
6-fach-Grab	€ 467,00
Aufbahrungshalle pro Aufbahrung	€ 121,00
Grabaushub Urnenbeisetzung in Grab	€ 64,00
Grabaushub Kindergrab	€ 117,00
Grabaushub Sommer oben	€ 325,00
Grabaushub Winter oben (15. 11. bis 15. 03.)	€ 387,00
Grabaushub Sommer unten	€ 437,00
Grabaushub Winter unten (15. 11. bis 15. 03.)	€ 489,00
Grabherstellung mit Holzeinfassung nach Beerdigung	€ 208,00
Grabstättenauflösung durch die Friedhofsverwaltung pauschal	€ 208,00
Gebühren für die Abwasserbeseitigung inkl. 10% USt.	
Laufende Gebühr je m ³ Wasserverbrauch	€ 3,64
Bei Pauschalverrechnung ohne Wasserzähler 40 m ³ pro Jahr und Person	
Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt	€ 594,00
Wasserbenutzungsgebühren inkl. 10% USt.	
Laufende Gebühr je Kubikmeter	€ 1,40
Laufende Gebühr je Kubikmeter Nutzwasser	€ 0,70
Bei Pauschalverrechnung ohne Wasserzähler 40 m ³ pro Jahr und Person	
Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt	€ 517,00
Wasserzählermiete pro Jahr	€ 10,40



Abfallwirtschaftsgebühren laut Abfuhrordnung inkl. 10% USt.

Bereitstellungsgebühr pro Einwohner monatlich	€	1,54
Grundgebühr pro Liter Behältervolumen jährlich	€	0,63
Leistungsgebühr pro Kilogramm	€	0,44
Leistungsgebühren für 60 l Müllsack	€	4,90
Leistungsgebühren für Bioabfallentsorgung sofern nicht in Restmüllentsorgung inkludiert; je Liter Entsorgungsvolumen/Entleerung	€	0,33
Presscontainer pro Tonne	€	201,60

Privatrechtliche Entgelte**Erlebnisbad-Benützungsentgelte inkl. 10% USt.**

Tageskarte Erwachsene ab 16 Jahren	€	5,20
Tageskarte Kinder von 6 bis 15 Jahren	€	2,60
Zeitkarte 2 Stunden, nur für Erwachsene	€	3,10
Tageskarte ermäßigt*	€	4,10
Salzburger Familienpass Erwachsene – Tageskarte	€	4,60
Salzburger Familienpass Kinder – Tageskarte	€	2,30
Sonnenterrassen Saisonkarte Familie – mindestens ein Kind	€	115,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Alleinerzieher – mindestens ein Kind	€	80,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Erwachsene ab 16 Jahren	€	55,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Kinder von 6 bis 15 Jahren	€	25,00
Sonnenterrassen Saisonkarte ermäßigt**	€	45,00
Kabine	€	3,10
Kabine Saisonmiete	€	31,00
Kästchen	€	2,10
Kästchen Saisonmiete	€	15,30
Sonnenschirm-Leihgebühr	€	1,00
Schlüsseinsatz	€	2,00
Invalide mit Ausweis erhalten 50% Ermäßigung auf die Tageskarte		
* Ermäßigung Lehrlinge, Studenten, Präsenzdiener, Senioren ab 60 Jahren		
** Ermäßigte Saisonkarten wie Tageskarten* und Personen mit Invalidenausweis		
Zuschuss der Gemeinde zur Saisonkarte für Familien und Alleinerzieher mit Hauptwohnsitz in Schwarzach	€	35,00

Seniorenpflegeheim-Gebühren

Grundtarif pro Person und Tag Kategorie A	€	33,75
Pflegetarife je Tag		
Pflegestufe 1	€	10,60
Pflegestufe 2	€	22,40
Pflegestufe 3	€	53,20
Pflegestufe 4	€	66,90
Pflegestufe 5	€	79,60
Pflegestufe 6	€	85,90
Pflegestufe 7	€	89,00
Zimmerauflösungsgebühr einmalig	€	201,25
Verpflegungskostentrückersatz/Tag ab dem 2. Tag der Abwesenheit (Vollzahler)	€	4,30
Essen für Nichtbewohner bei Abholung	€	6,80
Essen für Nichtbewohner bei Einnahme im Seniorenpflegeheim	€	7,30

Betreuungsgebühren Seniorenwohnhaus – betreutes Wohnen

Grundgebühr für Bereitschaftsdienst pro Person monatlich	€	13,80
Notdienst pro angefangene 15 Minuten	€	9,60
Essen im Speisesaal und bei Abholung	€	6,30
Essen bei Zustellung in die Wohnung	€	6,80

Kindergartengebühren inkl. 10% USt.

Halbtagesbetreuung bis 13.00 Uhr (€ 64,00 – Förderung € 12,50)	€	51,50
Ganztagesbetreuung bis 17.00 Uhr (€ 106,00 – Förderung € 25,00)	€	81,00
Halbtagesbetreuung bis 13.00 Uhr für Vorschulkinder kostenlos	€	0,00
Ganztagesbetreuung ab 13.00 Uhr für Vorschulkinder einheitlich	€	29,60
Sommerkindergarten bis 13.00 Uhr pro Woche (keine Förderung des Landes)	€	15,90
Sommerkindergarten bis 17.00 Uhr pro Woche (keine Förderung des Landes)	€	26,50
Mittagessen	€	2,80



Krabbelgruppengebühren inkl. 10% USt.

01 bis 10 Wochenstunden (€ 78,00 – Förderung € 12,50) pro Monat	€ 65,50
11 bis 20 Wochenstunden (€ 156,00 – Förderung € 12,50) pro Monat	€ 143,50
21 bis 30 Wochenstunden (€ 234,00 – Förderung € 12,50) pro Monat	€ 221,50
31 bis 40 Wochenstunden (€ 312,00 – Förderung € 25,00) pro Monat	€ 287,00
Mittagessen	€ 2,80

Krabbelgruppengebühren inkl. 10% USt. in den Sommerferien

01-10 Wochenstunden, pro Woche	€ 19,50
11-20 Wochenstunden, pro Woche	€ 39,00
21-30 Wochenstunden, pro Woche	€ 58,50
31-40 Wochenstunden, pro Woche	€ 78,00

Büchereigebühren inkl. 10% USt.

Ausleihgebühr pro Buch für drei Wochen	€ 1,20
Ausleihgebühr pro Spiel für zwei Wochen	€ 1,80
Überziehungsgebühr pro Tag	€ 0,50
Jahreskarte für Einzelpersonen	€ 14,00
Jahreskarte für Familien	€ 24,00
Jahreskarte für Kinder bis 18 Jahre	€ 6,00

Benützungsggebühren für Gemeinderäumlichkeiten (je angefangene Stunde)**Schulturnhalle (keine USt.)**

Sportveranstaltung pro angefangener Stunde (bis maximal 5 Stunden)	€ 40,80
Sportveranstaltung pro Tag	€ 408,00

Volksschule (keine USt.)

Klassenraum pro angefangene Stunde	€ 10,20
Turnsaal pro angefangene Stunde	€ 12,30

Festsaal der Marktgemeinde inkl. 20% USt.

Gesamter Saal inklusive Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 612,00
Gesamter Saal inklusive Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 448,80
Gesamter Saal ohne Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 357,00
Gesamter Saal ohne Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 255,00
Großer Saalteil inklusive Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 448,80
Großer Saalteil inklusive Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 336,60
Großer Saalteil ohne Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 193,80
Großer Saalteil ohne Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 132,60
Mehrzweckraum im Kellergeschoß nur in Verbindung mit Saal pro Tag	€ 56,10
Saal bei Vergabe als Ersatzräumlichkeit pro Stunde	€ 31,00
Saal bei Kursen, welche aus mindestens 8 Einheiten bestehen	€ 26,00
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde und Kraft	€ 31,00
Bauhofleistung pro Stunde	€ 35,70
Bereitstellung 60 l Müllsack und Entsorgung pro Sack	€ 4,90
Bereitstellung Reinigungsmaterial bei Selbstreinigung Pauschale	€ 20,50
Tischwäsche gesamter Saal Pauschale	€ 91,80
Tischwäsche großer Saalteil Pauschale	€ 61,20
Sonderregelungen (Aufbau, Rückbau, Mehrtagesrabatte, gebührenfreie Veranstaltungen etc. lt. GV Beschluss)	

Haus der Vereine (keine USt.)

Mehrzweckraum inklusive technischer Ausstattung für mehr als 5 Stunden	für Profit-Organisationen	€ 408,00
	für Non-Profit-Organisationen	€ 143,00
Mehrzweckraum inklusive technischer Ausstattung für weniger als 5 Stunden	für Profit-Organisationen	€ 204,00
	für Non-Profit-Organisationen	€ 82,00
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde und Kraft		€ 31,00

Gebrauchsggebühren für Zeitungsverkaufstaschen auf Gemeindestraßen

Pauschalbetrag pro Jahr bis zu 20 Verkaufstaschen	€ 300,00
Pauschalbetrag pro Jahr für je weitere angefangene 10 Verkaufstaschen	€ 150,00

Tagesbetreuung inkl. 10% USt.

Tagesbetreuung 1 Tage/Woche	€ 16,00
Tagesbetreuung 2 Tage/Woche	€ 32,00
Tagesbetreuung 3 Tage/Woche	€ 48,00
Tagesbetreuung 4 Tage/Woche	€ 64,00
Tagesbetreuung 5 Tage/Woche	€ 80,00
Essen Tagesbetreuung	€ 4,60

Gemeindebauhof Stundensätze für Arbeitsleistungen des Personals (nur in Zusammenhang mit laufenden Gemeindetätigkeiten)

Vollkostenersatz für Dienstleistungen	€ 39,80
Teilkostenersatz für Ortsvereine, Organisationen und bei örtlichen Veranstaltungen	€ 31,60

Fahrzeug- bzw. Maschinenkostensätze pro Stunde

Kehrmaschine	€ 83,60
Radlader/Minibagger und andere Maschinen	€ 57,10
LKW	€ 57,10
LKW mit Kran	€ 62,20
Klein-LKW Pritsche	€ 41,80

Hauptschule (keine USt.)

Klassenräume und Turnsaal gleich den Tarifen Volksschule	
Festsaal pro angefangene Stunde	€ 20,40
Schulküche (nur tageweise)	€ 102,00



Tourismusverband / „GEM2GO“



Das Team der Salzburger Sonnenterrasse von links nach rechts: Simon Empl, Sieglinde Moises, Petra Pichler, Michael Rettenwender, Marianne Haider, Julia Resch.

Tourismusverband St. Veit-Schwarzach Der Tourismusverband verändert sich ...

Salzburger Sonnenterrasse – Himmlisch gut erholen.

Das Jahr 2018 brachte große Veränderungen im Tourismusverband St. Veit-Schwarzach. Mit Vollgas und einer neuen Führung startet der Tourismusverband in die Zukunft. Obmann Simon Empl und Geschäftsführer Michael Rettenwender leiten die Tourismusgemeinschaft Salzburger Sonnenterrasse.

Wir sagen Tschüss...!

Mit Ende des Jahres verabschieden wir Marianne Haider und möchten uns auf diesem Wege für ihr jahrelanges Bemühen um den Tourismusverband bedanken. Marianne war von 1991 bis 2018 im Tourismusverband tätig und geht nun wohlverdient in den Ruhestand.



Die „Neuen“ im Team!

Julia Resch und Petra Pichler sind seit Herbst die neuen Gesichter beim TVB. „Wir freuen uns sehr, im Team der Salzburger Sonnenterrasse zu sein und schauen mit voller Motivation in die Zukunft.“ Gemeinsam mit Sieglinde Moises ist das 3er-Team komplett. Bereits mit neuem Logo, neuem Branding und einheitlicher Struktur präsentiert sich der Tourismusverband St. Veit-Schwarzach. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Schwarzach, besonders Bürgermeister Andreas Haitzer für die gute Zusammenarbeit und die stetige Unterstützung. Allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern wünschen wir einen ruhigen Jahresausklang und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Neue Öffnungszeiten für das Tourismusbüro St. Veit:

Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Geschenktipp:

Hol dir Skipässe und Wertgutscheine für die Ski Amadé direkt in den Tourismusbüros St. Veit und Schwarzach.

SCHWARZACH auf deinem Handy

Du willst wissen was sich in Schwarzach tut?

Wo du einkaufen, essen oder übernachten kannst? Wann der Müll abgeholt wird?

Dann bist du mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.

DAS IST DIE „GEM2GO“ APP

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint.

Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

Das bietet dir Gem2Go:

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- **Idealer mobiler Bürgerservice für Schwarzach**
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates



Jetzt kostenlos downloaden:



Kindergarten Siedlung



Kindergarten Markt



Martinsfest am 11. 11. 2018
beim Seniorenpflegeheim.



Volksschule



Unsere Gemeinde ist ein wertvoller Partner für die Volksschule Schwarzach. Im vergangenen und auch im heurigen Schuljahr haben sich viele Vereine bereiterklärt, mit uns zusammenzuarbeiten.

Im Bereich „Bewegung und Sport“ haben bereits folgende Sektionen mitgewirkt: Schi alpin, Fußball, Tischtennis, Volleyball, Tanz, Kegeln, Taekwondo, Tennis, Reiten, Schach. Weitere Sektionen werden noch im laufenden Schuljahr mit uns den Schulalltag interessanter gestalten. Wir bedanken uns recht herzlich.



Auch unsere Wirtschaft unterstützte die Schule. Die 3. Klassen durften wieder an der Wirtschaftswanderung teilnehmen. Viele Betriebe öffneten Tür und Tor für die SchülerInnen. Sie konnten so Einblick in den Produktionsablauf und die angebotenen Lehrberufe erhalten. Wir danken herzlich dafür und bitten um eine Fortsetzung.

Die Kooperation mit der Gemeinde wird wirklich gelebt. Der Bürgermeister begleitet die SchülerInnen bei der Besichtigung des Kraftwerks Verbund, zeigte ihnen unsere Wasserreserven und anschließend durften sie das Gemeindeamt besuchen. Herzlichen Dank dafür.



Mit dem Tauernbahnmuseum kommen bei uns auch die Kultur und ihre Geschichte nicht zu kurz. Am Aktionstag „Menschen in Bewegung – und die Schule auch“ wurden alle SchülerInnen ins Tauernbahnmuseum gebracht. Es war für alle Beteiligten ein spannendes Erlebnis. Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten können Sie gerne auf unserer neugestalteten Homepage erhalten.

Wichtig: Beim Schulforum wurde über die Gefahrenstelle „Zebrastrifen Apotheke“ gesprochen. Die Schule würde sich



freuen, wenn sich ehrenamtliche SchulwegpolizistInnen (Schülerlotsen) finden würden.

Die Polizei hat sich bereiterklärt, die betreffenden Personen zu unterweisen. Bei Interesse bitte in der Direktion melden! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.



Freiwillige Feuerwehr / Rotes Kreuz



Geschätzte Schwarzacherinnen und Schwarzacher! Im Mai dieses Jahres wurde für unsere Gemeinde ein Notstromerzeuger beim Landesfeuerwehrverband Salzburg abgeholt. Dieser Notstromerzeuger steht unserem Einsatzgebiet zur Verfügung und dient auch zur Versorgung des Feuerwehrhauses mit Strom während eines Stromausfalls. Somit kann die Einsatzmannschaft jederzeit mittels Sirenenalarm alarmiert werden und unsere Gemeinde ist für den Katastrophenfall „Blackout“ mit diesem Generator vorbereitet und gerüstet. Die wichtigste Infrastruktur der Gemeinde sollten wir im Extremfall mit der Anschaffung des Notstromerzeugers aufrecht erhalten. Die Beschaffung erfolgte über das Land Salzburg, den Landesfeuerwehrverband Salzburg und die Marktgemeinde Schwarzach über die Bundesbeschaffungs GmbH. Dieses Aggregat wird von einem Dieselmotor angetrieben und hat eine Leistung von 46 kVA. Aufgebaut auf einem Anhänger, der mit einem PKW oder LKW gezogen werden kann. Ende

Oktober waren Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter OBI Manfred Passrigger und ich bei einem vom Landesfeuerwehrverband Salzburg organisierten Abendseminar in der FH Puch Urstein, bei dem über das Thema „Blackout und seine Folgen“ informiert wurde. Blackout ist nicht ein gewöhnlicher Stromausfall, den viele von uns schon erlebt haben. Ein Blackout ist ein länger andauernder Stromausfall im gesamten Bundesgebiet oder weite Teile Europas. Dieser Ausfall kann mehrere Stunden bzw. auch Tage andauern. Die Wiederherstellung dauert meist länger als der Ausfall selbst. Das tägliche Leben ist völlig von der Stromversorgung abhängig, ohne dass uns das bewusst ist. Nach geraumer Zeit fällt auch die gesamte Infrastruktur zusammen. Kein Licht, kein Handy (die Netzsender fallen aus), keine Heizung, keine Kassa, kein Bankomat, Aufzüge bleiben stecken oder auch keine Wasserversorgung – dieses sind nur wenige Beispiele, die eintreffen könnten. Damit wir auf diese, hoffentlich nie eintretenden Schadenslagen vorbereitet sind, opfern die Mitglieder der Feuerwehr Schwarzach neben der eigentlichen Arbeit viel Freizeit.

Ich wünsche allen Schwarzacherinnen und Schwarzachern eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr! Der Ortsfeuerwehrkommandant von Schwarzach im Pongau, HBI Markus Buzanich.

Bildquelle: Airclick/Markus Winkler



Diplome für ehrenamtliche Rotkreuz-SanitäterInnen der Dienststelle Schwarzach



RK St. Johann, von links: Anna Stürmer, Peter Riepler, Florian Unterkofler, Daniel Kofler, Pia Schacherleitner, Tobias Hafner, Günter Birke, Christian Hinterlechner (Abteilungskommandant Dienststelle Schwarzach).

Vier zukünftige freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rotkreuz-Dienststelle Schwarzach traten zur kommissionellen Abschlussprüfung zur Rettungssanitäterin bzw. zum Rettungssanitäter an. Umfangreiches Wissen in Theorie und Praxis in Ausbildungsmodulen sowie 160 Praxisstunden im Rettungsdienst bereiteten die angehenden Sanitäterinnen und Sanitäter auf den Einsatz als Eigenverantwortliche im aktiven Rettungsdienst vor. So mussten realitätsnahe Praxisstationen, Gerätekunde sowie Theoriefragen bewältigt werden.

Erfreulicherweise erhielten abschließend alle das Diplom im Beisein des gesamten Ausbildungsteams unter der Leitung von Rotkreuz-Bezirkschefärztin Dr. Evelin Fürthauer und Bezirksinstruktor Günter Birke überreicht.

Bezirksrettungskommandant Peter Riepler und GF Daniel Kofler gratulierten ebenso den erfolgreichen TeilnehmerInnen aus dem gesamten Pongau/Lungau und wünschten alles Gute in ihren vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben – Aus Liebe zum Menschen.



EINKAUFSTAXI

0664 33 87 525

Schwarzach aktiv – EINKAUFSTAXI Schwarzach

... seit Jahren mit Taxi Bamberger bewährt, wird auch nach Übernahme von Citytaxi Schmid das Angebot gerne benutzt. Das praktische Einkaufstaxi bringt Sie von zu Hause in Geschäfte, Banken, Praxen, Cafes oder zu anderen Erledigungen. Der einmalige Fahrpreis beträgt nach wie vor 1,50 Euro und gratis nach Hause!

Bestellen Sie das Einkaufstaxi ca. eine halbe Stunde vor Ihrem Abholtermin in den Ortsgebieten Schwarzach, Schönbergsiedlung, Richterhöhe und Ober- und Niederuntersberg.

Lösen Sie bei der Fahrt zum Ziel den Fahrschein um 1,50 Euro und bei Bezahlung in einem der gelisteten Betriebe erhalten Sie auf die Fahrkarte einen Stempel, damit fahren Sie gratis nach Hause.

Unsere Einkaufstaxi-Betriebe

APOTHEKE zur Sonnenterrasse

BILLA AG

BRÄUSTÜBERL

CAFE SCHWARZACH

CHILLIREISEN by Weißofner GmbH

ELEKTROTECHNIK VÖTTER

EXPERT HÖLZL

FRISIERSALON COME IN

HAAR CREATIV Buchegger

HÖRWELT - Hörakustik

KAYSINA - Natalie Kogler

LA BIEN Beauty & Balance

MARKTGEMEINDE Schwarzach

OPTIKERMEISTER NAUER

MAYR united optik

POINTNER shoes-fashion-sports

pointner.bike

POSAUNERS GESCHENKELADEN

RAIMUND FOTOGRAFIE

RAUMAUSSTATTER Otto SUPANIC

RAIFFEISSENKASSE

SALZBURGER SPARKASSE

SPAR AG

SPIELWAREN – WOLLSTUBE Supanic

TAUTERMANN Leben mit Pflanzen

TOURISMUSVERBAND

UHREN/SCHMUCK STEINBERGER

UNTERKOFLENER Bäckerei/Cafe

Praxen

Emig Astrid PHYSIO+Osteopathie TCM

Dr. Arnsteiner-Broschek prakt.Ärztin

Dr. Sachs – Zahnarzt

Dr. Jordan – Augenarzt

Dr. Gerstner & Partner – Tierarzt

Dr. Piazza – Zahnarzt

Gangart – Physiotherapie – C.Schäffer

Schwarzach
aktiv ✓





Sonnentafel Schwarzach

*Unseren Kunden
wünscht das Team der Sonnentafel
Frohe Weihnachten*

Jeden Freitag um 16 Uhr (Salzleckerstraße, neben Eingang Dr. Jordan) bieten wir intakte Restware – dankenswerterweise zur Verfügung gestellt von **SPAR, BILLA, M-PREIS und Bäckerei Unterkofler**. Scheuen sie sich nicht, das einmalige Angebot um **ca. 3 Euro pro voller Einkaufstasche** abzuholen. Verwenden ist besser als Verschenden!

Information betreffend Müll

In Zuge von Installations-, Umbau- und Renovierungsarbeiten anfallende Tellwolle, sprich künstliche Mineralfaser, die vor dem Jahr 2002 erzeugt wurde, gilt wegen der möglichen Lungengängigkeit der scharfkantigen Fasersplitter als gesundheitsgefährdend und ist im Bereich eines Haushaltes als Problemstoff zu betrachten.

Direkter Kontakt und unnötige mechanische Belastung mit und von alter Kunstfaser sollten tunlichst vermieden werden und sei jedem empfohlen, bei der Entfernung derselben Handschuhe und Atemschutz zu verwenden. Weil diese kMf eben als Problemstoff gilt, ist eine Entsorgung über die Restmülltonne unzulässig und muss in einem luftdicht verschlossenen Plastiksack in die Problemstoffsammlung in den Recyclinghof gebracht werden. Lose Mineralfasermatten werden aus ebensolchen Gesundheitsgefährdungsgründen vom Personal des Recyclinghofes bzw. der Problemstoffsammlung nicht entgegengenommen.

Kann jedoch nachgewiesen werden, dass die Mineralfaserwolle nach dem Jahr 2002 erzeugt wurde und somit als ungefährlich gilt, ist diese einmal kein Problemstoff und kann weiters mit dem Bauschutt bzw. Baustellenabfall entsorgt werden.

Infomeldung Radon-Messung

Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus ermöglicht diese kostenlose Messung der Radonbelastung in Ihrem Privathaushalt, sofern folgende Bedingungen erfüllt werden:

- die gemessenen Räume liegen im Wohnbereich
- der mitgesandte Fragebogen wird ausgefüllt und retourniert
- die Kosten der Rücksendung sind vom Antragsteller zu tragen.

Online-Anmeldung zur kostenlosen Radonmessung:
<https://www.ages.at/service/service-strahlenschutz/radonmessung-im-privathaushalt/>

Die Messung dauert sechs Monate, beginnend im Jänner (bei Anmeldung bis zum 15. 12. des Vorjahres) oder Juli (bei Anmeldung bis zum 15. 06.). Für die eingelangten Bestellungen werden von der AGES – Fachstelle für Radon die Radondetektoren samt Gebrauchsanleitung sowie ein Fragebogen per Post zugeschickt. Die Radondetektoren können dann selbst in der Wohnung aufgestellt werden. Nach Ablauf der Messdauer (6 Monate) sind die Detektoren und der ausgefüllte Fragebogen zur Auswertung an die AGES zurückzusenden. Bitte beachten Sie, dass die Rücksendung ehestmöglich nach Messende zu erfolgen hat und unfrankierte Rücksendungen nicht angenommen werden. Detektoren, welche später als drei Wochen nach Messende einlangen, werden nicht mehr ausgewertet!

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre Daten zur Speicherung in der österreichischen Radondatenbank zur Verfügung gestellt werden und für das Erstellen und Validieren der österr. Radonkarte sowie in wissenschaftlichen Publikationen anonymisiert verwendet werden. Sollte unbegründet keine Rücksendung der beiden Detektoren bzw. des ausgefüllten Fragebogens und Messprotokolls erfolgen, behalten wir uns das Recht vor, dem Auftraggeber eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 100,- in Rechnung zu stellen.

Weiterführende Informationen rund um das Thema Radon sowie die aktuelle Radonpotentialkarte können Sie unter www.radon.gv.at sowie www.ages.at/themen/strahlenschutz/radon finden.

AGES – Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Abteilung Radon und Radioökologie
Österreichische Fachstelle für Radon
Geschäftsfeld Strahlenschutz

Sportverein



Obmann
Gerhard Hölzl

Sportverein
Schwarzach
im Pongau

gegründet
im Jahr 1919
Vereinsfarbe
schwarzweiß



2019 – 100 Jahre Sportverein Schwarzach

Der Sportverein Schwarzach im Pongau wurde 1919 gegründet. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens wird unser SWA nächstes Jahr ein Jubiläumsfest ausrichten.

Bitte den Termin vormerken:

Samstag, 15. Juni 2019 ab 13:00 Uhr Marktplatz Schwarzach
Es werden ständig nationale und internationale Erfolge von unseren Sportlern eingefahren. Ein erfolgreiches Sportjahr neigt sich dem Ende zu. Alle Veranstaltungen aus unseren Sektionen waren sehr gut besucht und wurden von unseren Funktionären bestens organisiert. Es wird in allen Sektionen eine hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet und man kann auf großartige Erfolge zurückblicken. Für nähere Informationen stehe ich Ihnen telefonisch unter 0664/75004707 oder per E-mail unter obmann@sportverein-schwarzach.at gerne zur Verfügung. Ein Überblick über unseren Vorstand und alle Sektionen ist auch mit unserer Internetpräsenz unter www.sportverein-schwarzach.at möglich. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen unseren Sportlern/Innen, Funktionären, Mitarbeitern und Sponsoren für die hervorragende Zusammenarbeit 2018. Ein besonderer Dank geht an die Marktgemeinde Schwarzach.

Liebe Schwarzacher/Innen, ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2019.



Sektion Kegeln: Schwarzachs Damen auf der Erfolgswelle

Die Damenmannschaft des SV Schwarzach Sektion Sportkegeln hat im vergangenen Spieljahr für eine Sensation gesorgt: Seit 7 Jahren spielt endlich wieder ein Salzburger Damenteam in der Kegel-Bundesliga. Für den Pongauer Traditionsverein (gegr. 1978) ging damit ein langjähriger Traum in Erfüllung. Neben dem sportlichen Wettkampf stellten sich für die Schwarzacherinnen im Oberhaus des österreichischen Sportkegelns auch logistische Herausforderungen. Diese konnten jedoch durch die finanzkräftige Unterstützung von Salzburger Betrieben bereits im Vorfeld der Saison gemeistert werden. Die gesamte Frauenmannschaft der Schwarzacher Sektion Sportkegeln bedankt sich auf diesem Weg bei ihren

tatkräftigen Sponsoren. Christian Lindinger vom Bräustüberl, Petra Buchegger von Haar Creativ und das Autohaus KIA in St. Veit sind unverzichtbare Partner aus der Sonnenterasse, die Firmen Zehentmayer Software und Stiegl von Salzburger Seite. Nur durch ihr Vertrauen und ihren Einsatz ist es möglich, dass sich die Sportlerinnen voll und ganz auf ihre sportlichen Leistungen konzentrieren können.



Sektion Volleyball. Auch heuer dürfen wir auf sehr zufriedenstellende Ergebnisse im vergangenen Jahr zurückschauen. Über die Sommermonate konnten wir wieder einige neue Spieler/innen für unsere Sektion gewinnen, müssen aber auch ein paar Abgänge verkraften. Bereits während der Trainings am Beachvolleyballplatz in der Wallnerau wurden die Neuen auf die Hallensaison vorbereitet und ihnen Grundtechnik und -taktik beigebracht. Diese lernten schnell und konnten sich so schon zu Beginn der neuen Hallensaison in eine der sieben Mannschaften einfügen. Auch die bereits routinierteren Spieler/innen trainierten hart um sich für diverse Beachvolleyballturniere vorzubereiten. So können wir uns auch heuer wieder über zahlreiche Stockerlplätze bei Amateur1- und Amateur2-Turnieren freuen. Bei den Herren wurden 2 Turniere der Kategorie Amateur 1 auf den Schwarzacher Beachplätzen veranstaltet. Hier zeigten die Schwarzacher Teams auf und holten beim ersten Turnier die Plätze 1, 4, 5 und 7. Auch beim zweiten Turnier waren wir wieder vorne dabei mit den Plätzen 2, 3, 5 und 7.

Für die Kampfmannschaften in der 1. Landesliga Damen und 1. Landesliga Herren steht in dieser Saison das obere Playoff zum Ziel, was bedeutet, dass der bereits laufende Grunddurchgang mit mindestens dem 4. Platz beendet werden muss. Für die Mannschaften in der 2. Landesliga ist das Ziel klar. Die Damen vom SV KIA Schwarzach2 sind fest entschlossen, ihren Titel zu verteidigen und auch heuer wieder den ersten Platz zu holen. Die Mannschaft des SV KIA Schwarzach3 konnte letztes Jahr viel Erfahrung sammeln und sich deshalb heuer einen Top-5 Platz zum Ziel stecken. Die Herren des SV Hettegger Entsorgung Schwarzach wollen heuer, nach dem 2. Platz im letzten Jahr, noch etwas zulegen und auch hier den Landesmeistertitel nach Schwarzach holen. Die Sektion Volleyball freut sich über zahlreiche Zuschauer bei den Heimspielen in der Schwarzacher Sporthalle und möchte sich bei ihren Sponsoren, sowie der Marktgemeinde Schwarzach für die Unterstützung bedanken.

Wir wünschen allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Obmann Erich Schiffer

Unsere nächsten Heimspiele:

Samstag, 12.01.19 um 18:00 1. Landesliga Damen

Samstag, 19.01.19 um 15:00 1. Landesliga Herren



tri run

Autohaus Mayr Schwarzach

www.triundrun.at



Ob 6 km Spaß oder >100 km Ultra-Läufer
Ob Triathlon Landesmeister oder einfach nur Fitness-Schwimmer
Ob Hobbyradler oder 1200 km Radmarathonis (2019 geplant)
Ob ambitionierte sportliche Ziele oder einfach nur Freude an der Bewegung
Ob Jung (ab 1. Volksschule) oder Alt (die dazwischen natürlich auch). Sie alle haben beim TRI+RUN unter Gleichgesinnten ihre sportliche Heimat und organisieren sich gemeinsame Aktivitäten und gemütlichen Erfahrungsaustausch.



Foto Logo: Zum zehnjährigen Bestehen spendieren wir uns ein neues Logo. – Wer sieht den Läufer?



Foto Helferteam: Schwarzach-Trail Salzburgerland – Helferteamausflug zum Mallorca-Marathon



Foto Dirndltal: Dirndltal extrem
Foto Marathon 1+2: 400 km Radmarathon
Foto Aquathlon 1-4: 7 Schüleraquathlon
Foto Triathlon: Triathlon-Austria
Foto Trize: Trize

Foto Trummer: Trummer Triathlon
und vieles mehr – Interesse? Einfach auf unserer Homepage vorbeischaun!



Winterdienst

HINWEISE WINTERDIENST MARKTGEMEINDE SCHWARZACH

Winterdienst in der Gemeinde

Parken auf Gemeindestraßen – Schneeräumung – Duldungen – Schneeablagerung – Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit.

Langsam zieht der Winter ins Land und von Seiten der Gemeinde werden wir in gewohnter Weise versuchen, den Winterdienst möglichst reibungslos zu organisieren. Um dies sicherzustellen, dürfen wir auf einige Punkte aufmerksam machen.

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreten.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs.1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde (**im Gegensatz zu anderen Gemeinden**) diese Pflichten der Grundstückseigentümer, im Rahmen des zeitlich Möglichen, großteils übernimmt.

Diese Unterstützung der Gemeinde entbindet die Grundstückseigentümer natürlich nicht von ihren Verpflichtungen gem. § 93 Abs.1 StVO.

Abfluss von Wasser, Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich ist festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Schwarzach fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um regelmäßige Pflege. Je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Bewuchs freizuhalten sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Gemeinde Schwarzach bedankt sich im Voraus für Ihr Verständnis im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.



Informationen zum Abfuhrplan

GELBE SÄCKE und BÜRGERCARD FÜR 2019

Die **GELBEN SÄCKE** für das Jahr 2019 können in der Zeit vom **7. bis 11. Jänner 2019** während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden. Bei Wohnhäusern mit mehreren Parteien wird empfohlen, nach Möglichkeit die GELBEN SÄCKE für das gesamte Haus gemeinsam von einer beauftragten Person abholen zu lassen.

Bitte nehmen Sie bei der Abholung der Gelben Säcke auch Ihre **BÜRGERCARD** mit, damit der neue Aufkleber auf der Rückseite aufgeklebt werden kann.

Christbaumentsorgung

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch dieses Mal wieder die Christbäume von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes kostenlos abgeholt und entsorgt. Bitte stellen Sie diese **ab Montag, 07. Jänner bis Freitag, 11. Jänner 2019** am Abholplatz Ihrer Mülltonnen bereit.

Abfuhrplan bitte genau lesen, Terminverschiebungen auch an einigen Werktagen vor und nach einem Feiertag.

Bereitstellung der abzuholenden Behälter bzw. Säcke bis spätestens 05.00 Uhr früh.

Eine Bereitstellung am Vorabend wird empfohlen. Bei nicht bereitgestellten Behältern besteht die Gefahr des Nichtentleerens. Eine Entleerung am bisher „gewohnten“ Standplatz kann nicht garantiert werden.

Behälter/Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein.

Zufahrt zum Behälter nicht durch geparkte Autos blockieren – mögliche Schneepflugeinschüttungen berücksichtigen!

Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden (z. B. Beschriftung mit Hausnummer). Sonst gibt es Probleme mit vertauschten Behältern, da die Behälter mit Chip personalisiert + ausgestattet sind.

Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen.

Gefahr des Festfrierens im Winter und somit keine Gewährleistung, dass der Behälter vollständig entleert werden kann.

Empfehlung: Den Biomüll vorher in Biomüllsäcken aus verrottbarer Maisstärke sammeln und dann mit diesen Säcken in den Behälter einwerfen. Vorteil: geringe Gefahr des Festfrierens und verbesserte Sauberkeit des Biomüllbehälters.

Inhalt und Kontrolle Gelber Sack

Bitte nur offizielle transparente Gelbe Säcke verwenden. Keine Abholung von andersfärbigen Säcken, keine Abholung von Gelben Säcken mit Störstoffen. Die Hettegger-Mitarbeiter führen eine visuelle Inhaltskontrolle durch.

Recyclinghof

Für die Nutzung des **Recyclinghofes** zur Abgabe von sperrigen Hausabfällen, Altstoffen und Problemstoffen aus Haushalten an den jeweiligen **Abgabeterminen lt. Abfuhrplan** (Öffnungszeiten von 09.00 bis 16.00 Uhr) ist die Vorlage einer **BÜRGERCARD mit Aufkleber für das Jahr 2018** erforderlich.

Die Firma **HETTEGGER-ENTSORGUNG**, die den Recyclinghof betreibt, ersucht alle Benutzer um die Beachtung folgender Punkte:

- **Öli-Kübel** dürfen nicht **zweckentfremdet** werden.
- **Spritzen** dürfen nur in stichfesten Behältnissen abgegeben werden.
- **Asche** gehört ausgekühlt in die Restmülltonne, kann **nicht** am Recyclinghof abgegeben werden.
- **Sperrmüll** kann nur in **Haushaltsmengen** angenommen werden, Wohnungsräumungen oder Hausrenovierungen (Bauschutt) können nicht auf diesem Weg kostenlos entsorgt werden.
- **Abfälle aus Gewerbebetrieben** können unabhängig von der Menge an den Recyclinghof-Terminen **NICHT kostenfrei** übernommen werden.

Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten

Behälterfarbe



Deckelfarbe



Abfall



ABFUHRPLAN 2019

1. HALBJAHR

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01.	01.	01. Recyclinghof	01.	01.	01.
02.	02.	02.	02.	02. BM, Restmüll	02.
03. P, Restmüll	03.	03.	03. BM	03. Recyclinghof	03.
04.	04.	04.	04.	04.	04.
05.	05.	05.	05.	05.	05. BM, GS
06.	06. BM	06. BM	06.	06.	06.
07.	07.	07.	07.	07.	07.
08.	08. Recyclinghof	08.	08.	08. BM, GS	08.
09. BM	09.	09.	09.	09.	09.
10.	10.	10.	10. BM, GS	10.	10.
11.	11.	11.	11.	11.	11.
12.	12.	12.	12. Recyclinghof	12.	12. BM
13.	13. GS	13. GS	13.	13.	13.
14.	14.	14.	14.	14.	14. Recyclinghof
15.	15.	15.	15.	15. BM	15.
16. GS	16.	16.	16.	16.	16.
17.	17.	17.	17. BM	17.	17.
18. Recyclinghof	18.	18.	18.	18.	18.
19.	19.	19.	19.	19.	19. P, BM
20.	20. BM	20. BM	20.	20.	20.
21.	21.	21.	21.	21.	21.
22.	22.	22. Recyclinghof	22.	22. P, BM	22.
23. BM	23.	23.	23.	23.	23.
24.	24.	24.	24. P, BM	24. Recyclinghof	24.
25.	25.	25.	25.	25.	25.
26.	26.	26.	26.	26.	26. BM
27.	27. P	27. P	27.	27.	27.
28.	28.	28.	28.	28.	28.
29.		29.	29.	29. BM	29.
30. P		30.	30.	30.	30.
31.		31.		31.	

Öffnungszeiten des Recyclinghofes von 09.00 bis 16.00 Uhr (alle 3 Wochen lt. Plan)
Beginn der Biomülltonnenreinigung 03. 04. 2019, Grünschnittabholung in der KW 16, ab 15. 04. 2019
Christbaumabholung vom 07. 01. 2019 - 11. 01. 2019, Beginn der Sperrmüllabholung 22. 03. 2019
Gelbe Säcke und Bürgercard können von 07. bis 11. Jänner 2019 im Gemeindeamt abgeholt werden.

Recyclinghof – alle 3 Wochen
GS – Abholung vom „Gelben Sack“

P – Papierabholung
BM – Entleerung der Biotonne

Restmüllentleerung wöchentlich immer mittwochs !!! Außer bei Verschiebungen.

Achtung Verschiebungen auch bei Papier am Do., 03. 01. 2019 und bei Biomüll am Do., 02. 05. 2019

Der Abfuhrplan ist im Internet unter www.gde-schwarzach.salzburg.at abrufbar!



ABFUHRPLAN 2019

2. HALBJAHR

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01.	01.	01.	01.	01.	01.
02.	02.	02.	02. BM	02.	02.
03. BM, GS	03.	03.	03.	03.	03.
04.	04.	04. BM	04.	04.	04. P
05. Recyclinghof	05.	05.	05.	05.	05.
06.	06.	06. Recyclinghof	06.	06. P	06.
07.	07. BM	07.	07.	07.	07.
08.	08.	08.	08.	08. Recyclinghof	08.
09.	09.	09.	09. P	09.	09.
10. BM	10.	10.	10.	10.	10.
11.	11.	11. P, BM	11.	11.	11. BM
12.	12.	12.	12.	12.	12.
13.	13.	13.	13.	13. BM	13.
14.	14. P, BM	14.	14.	14.	14.
15.	15.	15.	15.	15.	15.
16.	16. Recyclinghof	16.	16. BM	16.	16.
17. P, BM	17.	17.	17.	17.	17.
18.	18.	18. BM	18. Recyclinghof	18.	18. GS
19.	19.	19.	19.	19.	19.
20.	20.	20.	20.	20. GS	20. Recyclinghof
21.	21. BM	21.	21.	21.	21.
22.	22.	22.	22.	22.	22.
23.	23.	23.	23. GS	23.	23.
24. BM	24.	24.	24.	24.	24. BM, Restmüll
25.	25.	25. BM, GS	25.	25.	25.
26. Recyclinghof	26.	26.	26.	26.	26.
27.	27.	27. Recyclinghof	27.	27. BM	27.
28.	28. BM, GS	28.	28.	28.	28.
29.	29.	29.	29.	29. Recyclinghof	29.
30.	30.	30.	30. BM	30.	30.
31. BM, GS	31.		31.		31.

Öffnungszeit des Recyclinghofes (alle 3 Wochen lt. Plan) von 09.00 bis 16.00 Uhr
Ende der Biomülltonnenreinigung am 16. 10. 2019

Grünschnittabholung **in der 41. KW**, ab 07. 10. 2019 muss der Grünschnitt bereitgestellt sein.

Letzte Sperrmüll-Abholung am 08. 11. 2019.

Recyclinghof – alle 3 Wochen
GS – Abholung vom „Gelben Sack“

BM – Entleerung der Biotonne
P – Papierabholung

Der Abfuhrplan ist im Internet unter www.gde-schwarzach.salzburg.at abrufbar!

Restmüllentleerung wöchentlich immer mittwochs !!! Außer bei Verschiebungen.
Achtung: Verschiebungen auch bei Biomüll am Dienstag, 24. 12. 2019!

